



PALMBERG Büroeinrichtungen + Service GmbH

Dokumenten-Management beim Möbelhersteller

Palmberg Büroeinrichtungen und Service GmbH gehört zu den bedeutendsten Unternehmen der deutschen Büromöbelindustrie und beliefert neben dem deutschen Raum auch die Nachbarstaaten Niederlande, Belgien, Luxemburg, Österreich und die Schweiz.

Das Gräbert DMS/ECM System ArchivPlus wird in allen Bereichen eingesetzt. Hierzu zählen die Bereiche Produktion, Verkauf, Verwaltung und Geschäftsleitung.

Es werden **alle Dokumente die im Tagesgeschäft relevant** sind archiviert. Hierzu gehören Auftragsoriginale, Ausgangsrechnungen, Eingangsrechnungen, Lieferscheine, Produktionspapiere, Bauteilzeichnungen, Fertigungslisten, Sonderauftragsdokumente, Konstruktionszeichnungen, Ausgangsbestellungen und Protokolle der Finanzbuchhaltung. Insgesamt ergibt sich ein Dokumentenvolumen von ca. 500.000 Seiten pro Jahr.

Hierdurch wird die **komplette Auftragshistorie** im Archivsystem abgelegt und ist jederzeit sofort am Bildschirm verfügbar. Auf die Dokumente wird von ca. 90 Benutzern im Büroumfeld und von ca. 20 Auskunftsplätzen im Produktionsumfeld ständig zugegriffen.

ArchivPlus ist auf Basis seiner Standardfunktionalität nahtlos in zahlreiche benachbarte Anwendungssysteme wie **PPS-System, DKS Buchhaltung** und weitere **kundenspezifische Anwendungssoftware** integriert.

Palmberg nutzt hierbei die offene Anwendungsarchitektur und die zahlreichen API's auch für eigene Erweiterungen.

Die Rechnungsprüfung wird durch das **Modul Workflow** am Bildschirm elektronisch abgewickelt und so die Prozesszeiten für die Rechnungseingangsprüfung verkürzt und die Transparenz der Arbeitsschritte deutlich erhöht.

Durch den Einsatz des Moduls **WEB-Recherche** stehen weitere Möglichkeiten zur Verfügung die immer stärker genutzt werden, um die verschiedenen Anwendungswelten miteinander zu verbinden.

Palmberg nutzt intensiv die Möglichkeit der direkten Archivierung aus kundenspezifischen Anwendungen und erschließt so weitere Möglichkeiten der Automatisierung von Abläufen. So können z.B. PDF-Dateien aus externen Windows Anwendungen nahtlos vom Anwender selber integriert werden. Auf diese Weise werden z.B. Sonderaufträge in einer kundenspezifischen Windowsanwendung bearbeitet und zum Abschluss der Bearbeitung wird ein Archivdokument für die Produktion erzeugt.

Nach Angaben des stellvertretenden IT Leiters Henrik Bentin sind die Einsparungen durch das integrierte ECM/DMS System ArchivPlus enorm. Eine manuelle Abwicklung auf der Basis von Papierdokumenten ist heute nicht mehr vorstellbar und wäre auch wirtschaftlich nicht mehr vertretbar, betont Herr Bentin.